

Spielerversammlung am 06.07.84 in Ffm - Unterliederbach

1. Begrüßung und Anwesenheitsnachweis

Der 1. Vorsitzende konnte 20 von 34 aktiven Mitgliedern begrüßen. Einige der Mitglieder waren sicher durch die Urlaubszeit verhindert.

2. Bericht des Turnierleiters

MTS - Mannschaftsmeisterschaft

Die 1. und 2. Mannschaft müssen dieses Jahr leider absteigen.

Die 1. Mannschaft sehr wahrscheinlich in die Bezirksklasse A und die 2. Mannschaft in die Bezirksklasse C.

Bei unserer 1. Mannschaft besteht allerdings noch eine kleine Hoffnung auf den Klassenerhalt, wenn Königsspringer Frankfurt dieses Jahr keine Mannschaft mehr meldet.

Die 1. Mannschaft wurde 8. in der UV-Klasse Main-Taunus

und die 2. Mannschaft wurde Letzter in der Bezirksklasse B.

Die 2. Mannschaft litt dieses besonders darunter, daß sie des öfteren Spieler an die 1. Mannschaft abgeben mußte.

Im Vereinsturnier gab es diesmal ein spannendes

Finale. Die drei Endrundenteilnehmer C. Henrici, H. Leipe und B. Hein hatten noch gute Chancen auf den Vereinsmeistertitel als es in die letzte Runde ging.

Nach dramatischem Verlauf wurde B. Hein Vereinsmeister 1983/84. Hierfür bekam er vom Verein drei Schachbücher und den Pokal.

Endstand:	1. B. Hein	3,5	5. Schulzek	2,0
	2. H. Leipe	3,0	6. Myrzik	1,5
	3. C. Henrici	3,0		
	4. Dr. Schnorr	2,0		

Das Vereinsblitzturnier nach Wertungspunkten gewann Hermann Leipe, vor W. Schmitt und C. Henrici

Den Sommerblitzpokal ging ebenfalls an H. Leipe
Die Wertungsblitzturniere werden in der ^{saison}nächsten nicht mehr aus gespielt, da daß Interesse zu gering war.

Der diesmalig ausgespielte Pokal zu Ehren Paul Kerns ging an den Schachfreund E. Hartwig. Er gewann das Endspiel gegen B. Hein.

Im Pokalturnier hieß der diesjährige Sieger C. Henrici
Ergewann das Endspiel gegen E. Hartwig.

Nach den anschließenden Siegerehrungen wurden die Mannschaften für die nächste Saison nominiert **

Danach wurden die Anträge behandelt. Vom Schachfreund Zdobinsky lag ein Antrag vor, das nächste Vereinsturnier bei bis zu ~~18~~ Teilnehmern eintündig zu spielen. x17 W
Nach langer und teilweise heftiger Diskussion wurde der Antrag angenommen. Überschreitet das Teilnehmerfeld die Zahl ~~18~~ so wird wieder in 2 gleichberechtigten Gruppen gespielt.
Des Weiteren wurde diskutiert, ob man bei bis zu 18 Spielern eintündig oder nach Schweizer System spielen sollte. Man entschied sich für ersteres.

Unter Punkt Verschiedenes erwähnte unser 1. Vorsitzender J. Wienecke noch, das der Hessische Schachverband dem Landessportbund beigetreten ist. Auf der nächsten Mitgliederversammlung müssen die Mitglieder entscheiden, ob wir mit beitreten oder aus dem HSV austreten.

Der Turnierleiter gab noch bekannt, daß er ein 1 Stunden eingerichtet hat. Interessenten können sich bis Ende September

anmelden.

**

Mannschaftsaufstellungen

1. Mannschaft

Henrici Cl.

Myrzi k

Schulzek

Hartwig

Firn Schild

Mokry

Goldmann

Rodniew

2. Mannschaft

Kaessler

Wienecke

De Luca

Henrici W

Dörrhöfer A.

Dörrhöfer M.

Prohaska

Ende der Versammlung 22⁰⁵

1. Vorsitzender

Müller

Schriftführer

Reimer

Reimer